

Erfahrungsbericht ueber Gugma sa Kabataan

von Lars Hoefken / Juli 2010

Wo soll man nur anfangen frage ich mich. Ich bin jetzt schon gut einen Monat bei Gugma sa Kabataan und habe mich schon gut eingelebt. Das liegt wohl auch daran, dass alle hier, Minda und Maybel und vor allem die Kinder, mich mit offenen Armen und sehr herzlich empfangen haben.

Natuerlich habe ich am Anfang schon einige Zeit gebraucht, mich hier zurechtzufinden, aber durch meine Erfahrungen aus Nepal, ging es schnell.

Die Tage verlaufen normal, auch wie ich es in Deutschland erlebt habe. Die Kinder kommen nach der Schule oder in ihrer Pause hier zum Projekt, um zu essen und einige Zeit hier zu verbringen. In der freien Zeit werden die Aufgaben fuer die Schule erledigt, Spiele gespielt oder sie halten sich hier im Projekt auf und haben eine schoene Zeit.

Ich versuche den Kindern, bei ihren Aufgaben in Mathematik und in Englisch zu helfen. Manchmal versuche ich mich auch in Faechern der Wissenschaft. Hierbei kann ich auf jeden Fall auch einiges lernen und somit findet es gewisser Austausch statt.

Es ist schoen zu sehen, wie interessiert sie im Lernen sind und mir macht es auch viel Spass die Zeit bei GsK und den Kindern zu verbringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Manchmal bestehen zwar Probleme bei der Verstaendigung oder Erklarungen zu den Aufgaben, aber hier wird mir dann geholfen und am Ende wird es dann auch verstanden.



Da die Kinder waehrend der Woche nur fuer zwischendurch zu GsK kommen, ist der Samstag umso besser fuer sie. Sie bleiben hier den ganzen Tag und man hat auf jeden Fall eine Menge Spass. Es werden Kunstworkshops gemacht oder es wird viel gespielt. Wenn sie mit dem malen beschaefigt sind, kann man schon sehen wie viel Spass sie daran haben. Einige von ihnen haben ein wirklich gutes Talent und somit entstehen schoene Bilder. Teilweise gehen die Kinder in der Kunst richtig auf und freuen sich, wenn das Bild fertig ist und man dafuer gelobt wird. Gerade bei Sachen der Kunst, sei es Bilder malen oder Tonarbeiten, kann man sehen, dass sich die Kinder mit ihren Geschichten auseinandersetzen und so zum Ausdruck bringen. Fuer mich ist es schoen zu sehen, wie sie Ihre Gefuehle umsetzen.



Die Kinder finden auch viel Zeit fuer diverse Spiele. Hierbei sind auf jeden Fall Scrabble, welches auf Englisch gespielt wird, sehr beliebt. Auch mit dem Spiel Dame, eine Art Hochhalten mit selbst gebasteltem Ball oder "Schweinchen in der Mitte, kann man die Zeit sehr gut verbringen. Da die Kinder auch total auf Basketball stehen, versuche ich mit ihnen manchmal zu spielen oder auch Badminton. Die Kinder hier haben hier auch viel Spass und geniessen es.

Natuerlich wird die Zeit auch samstags dafuer genutzt ein paar Aufgaben fuer die Schule zu loesen oder es wird nur erzaehlt.

Ich versuche mich bei allen Aktivitaeten soweit es geht mit einzubringen oder ich werde gefragt, ob ich mitspielen will. Es ist eine grossartige Erfahrung hier zu sein und moechte diese bestimmt nicht missen.

Fuer mich sind die Kinder und die Mitarbeiter von Gsk wie eine grosse Familie, zu der ich jetzt auch irgendwie gehoere. Auch wenn es sich im Moment nur fuer eine kurze Zeit ist.

Wie ich hoffe kann man etwas von meiner Begeisterung durch meinen kleinen Bericht nachvollziehen. Es ist sehr schwierig alles zu beschreiben, was man dabei fuehlt und denkt.

Waehrend meiner Zeit hier bei GsK, wo man die Kinder erlebt, wie es sich fuer Kinder gehoert, darf man ihre Geschichten aus der Vergangenheit nicht vergessen. Sie haben alle eine schwere Vergangenheit hinter sich gebracht, mit der sie leben muessen und sie verarbeiten. Auch ist es zu beobachten unter welchen schwierigen Bedingungen die Kinder mit ihren Familien leben. Diese Erlebnisse machen mich auf jeden Fall sehr betroffen. Es ist fuer mich auch unvorstellbar, so etwas durchleben zu muessen. Im Moment ist es fuer mich noch nicht realisierbar was ich hier gesehen habe, aber diese Eindruecke werde ich bestimmt nicht so schnell vergessen.

Die Arbeit von GsK und das kann man auf jeden Fall spueren, helfen den Kinder mit ihrer Situation umzugehen. Sie wollen fuer sich eine bessere Zukunft erschaffen und das versuchen sie durch die Erfahrungen hier umzusetzen.

Die Kinder von Gugma sa Kabataan finden durch dieses Projekt wieder in ein organisiertes und ein erfuehltes



Leben. Ihnen wird das Gefuehl ihrer Wichtigkeit, ihren Talenten und dass sie sich alles erfuehlen koennen, wenn sie dafuer hart arbeiten werden. Ihre Vergangenheit war wohl nicht das was man eine schoene Kindheit nennen kann, aber hier koennen sie sich verwirklichen und werde akzeptiert. Sie erfahren Geborgenheit, Achtung, Zuneigung, Respekt und Liebe, was sie ansonsten vielleicht nicht verspuert haben. Sie koennen jetzt eine Kindheit haben und sich eine Zukunft aufbauen und das alles durch die Hilfe von Gugma sa Kabataan.

Ich wuensche mir, dass dieses Projekt mit ihrer Arbeit weiterhin viel Erfolg hat und auch die Unterstuetzung bekommt, die sie

braucht, um ihre hervorragende Arbeit weiterzumachen und vielleicht noch zu verbessern, um noch mehr fuer diese Kinder zu machen.

Ich bin froh ein Teil von Gugma sa Kabataan zu sein und kann jetzt schon sagen, dass ich es fuer immer in meinen Erinnerungen halten werde.